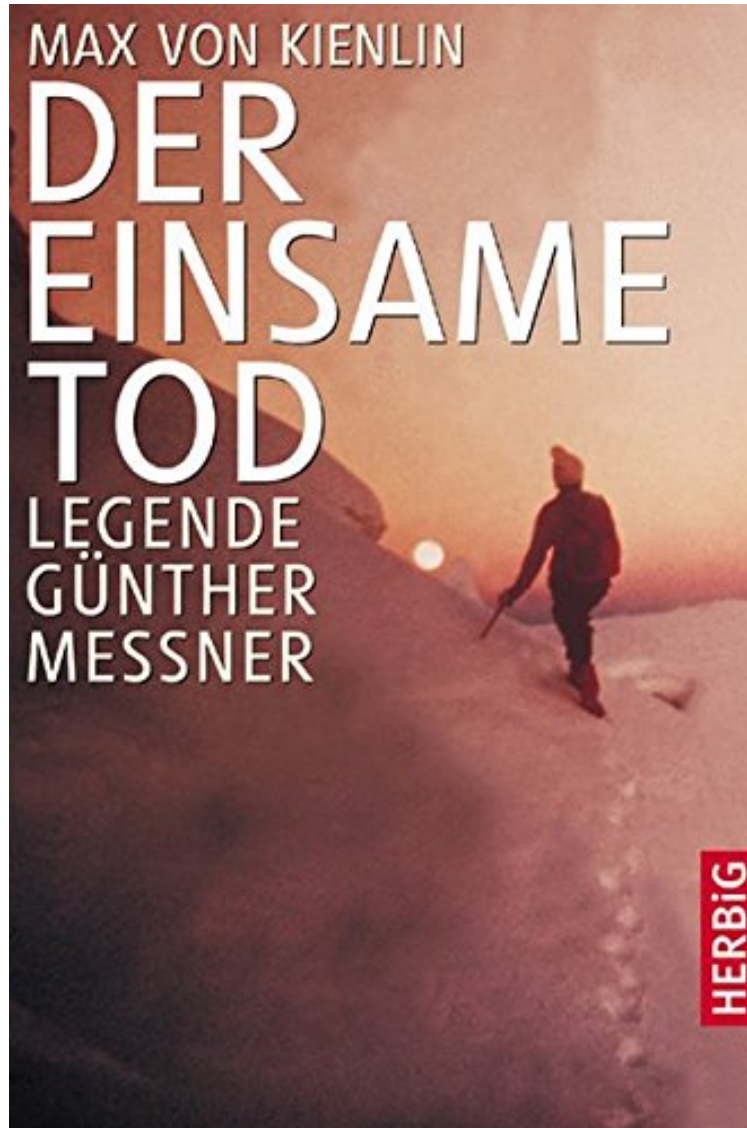


[Mobile ebook] Der einsame Tod: Legende Gnther Messner

Der einsame Tod: Legende Gnther Messner

Von Max von Kienlin

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #498010 in BcherVerffentlicht am: 2006-10-01Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 31.Mb

Von Max von Kienlin : Der einsame Tod: Legende Gnther Messner before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der einsame Tod: Legende Gnther Messner:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutes BuchVon PoldiHabe das Buch mehrere Male gelesen und bin vom Wahrheitsgehalt der Aussagen des Autors berzeugt. Irgendwann, und sei es in einem anderen Leben, wird die Wahrheit ans Licht kommen.11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung - Beweislage - SpekulationenVon BluedolphinNachdem ich die Darstellung

Messners Bericht über das Verschwinden seines Bruders gelesen habe, wollte ich mir gerne ein umfassenderes Bild durch die Aufzeichnung von Max von Kienlin machen. Man fühlt jede Minute mit, man hat das Gefühl mit zu leiden, mit der Klippe zu fühlen und das Drama real miterleben. Aber am interessantesten sind für mich am Ende des Buches das doch nicht ganz schlüssige Verhalten von Reinhold Messners seinen Bruder verbrennen zu lassen und keine anderen Personen den Zutritt zum Fundort zu gewähren. Wenn man über so viele Jahre immer im Zweifel seines Berichtes war, ist dieses Verhalten für einen Aussenstehenden mehr als fragwürdig. Das Buch bietet viele interessante Details die zu einem Gesamtbild prägen, allerdings über die Legende Günther Messners geschriebenen Berichte. Ich habe meine persönliche Betrachtungsweise festigen können....machen Sie Ihre! Das Buch bietet viele aufschlussreiche Informationen - und Max von Kienlin ist einfach ein Gentleman der alten Schule und trägt seinen fesselnden Art in diesem Buch zusammen. 19 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwere Kost - leicht verdaulich Von Bcherberg "Noch ein Buch über die Nanga Parbat-Geschichte" war mein erster skeptischer Gedanke, als ich das Exemplar in meiner Post fand. Doch ich wurde angenehm überrascht. Kurz und knapp arbeitet das Buch die ganze Debatte um Reinhold Messner und den Tod seines Bruders am Nanga Parbat auf, es liest sich schnell und flüssig. Es ist sehr gut als Einsteigerbuch in die Materie geeignet - sozusagen "Berschreitung Light". Bei den neuesten Erkenntnissen (DNA-Analyse, Fund von Günther Messners Überresten) hätte man sich eine exaktere wissenschaftlichere Diskussion gewünscht, dann wären einige der vom Autor vorgebrachten (und durchaus berechtigten) Verdachtsmomente wasserdichter gewesen - deshalb 'nur' vier Sterne. Doch der eigentliche Wert und "Lesespaß" des Buchs liegt nicht in diesen neuen Aspekten, sondern in den letzten Kapiteln, besonders in "Realität und Traumbild". Hat man sich erstmal an die etwas antiquiert wirkende Sprache und den Eindruck des moralisierend erhobenen Zeigefingers gewöhnt - MvK ist eindeutig ein Gentleman der alten Schule, ein Baron eben -, dann findet man darin durchaus viele nachdenkenswürdige Gedanken über das Bergsteigen, über seine Funktion als Vorbild und Spiegel, und über die Richtung, in die es heute geht. Wenn draußen das Wetter für Bergtouren zu schlecht ist, werde ich das Buch sicherlich immer wieder aus dem Regal holen - für ein paar gemächliche, unterhaltsame Stunden mit sanftem, aber durchaus deutlichem Nachhall.

Produktbeschreibung Nie gelesen , Nichtraucher

über den Autor und weitere Mitwirkende Max Engelhardt von Kienlin, geboren am 22.8.1934 auf Schloss Erolzheim im Landkreis Biberach-Riss/Württemberg, ist Land- und Forstwirt. 1966 flog er mit dem kleinsten Flugzeug, das je das Meer überflogen hatte (Blkow Junior 208), von München nach Tripolis. 1970 nahm er an jener Expedition zur Besteigung der höchsten Steilwand der Erde am Nanga Parbat teil, bei der Günther Messner ums Leben kam. Mit seinem packenden Erlebnisbericht "Die Berschreitung" gelang Max von Kienlin ein Bestseller, der in den Medien viel diskutiert wurde. Von 1978 bis 1988 war er meist mit seiner Segelyacht auf den Meeren unterwegs. Heute lebt er im Kreise seiner Familie in München und ist u.a. Präsident der "Royal Burma Society of Germany".